

Betriebsanleitung und Ersatzteilliste



Maschinen - Nr.	60.932
Typ	MD 40 (2130-EL)
Baujahr	2007

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

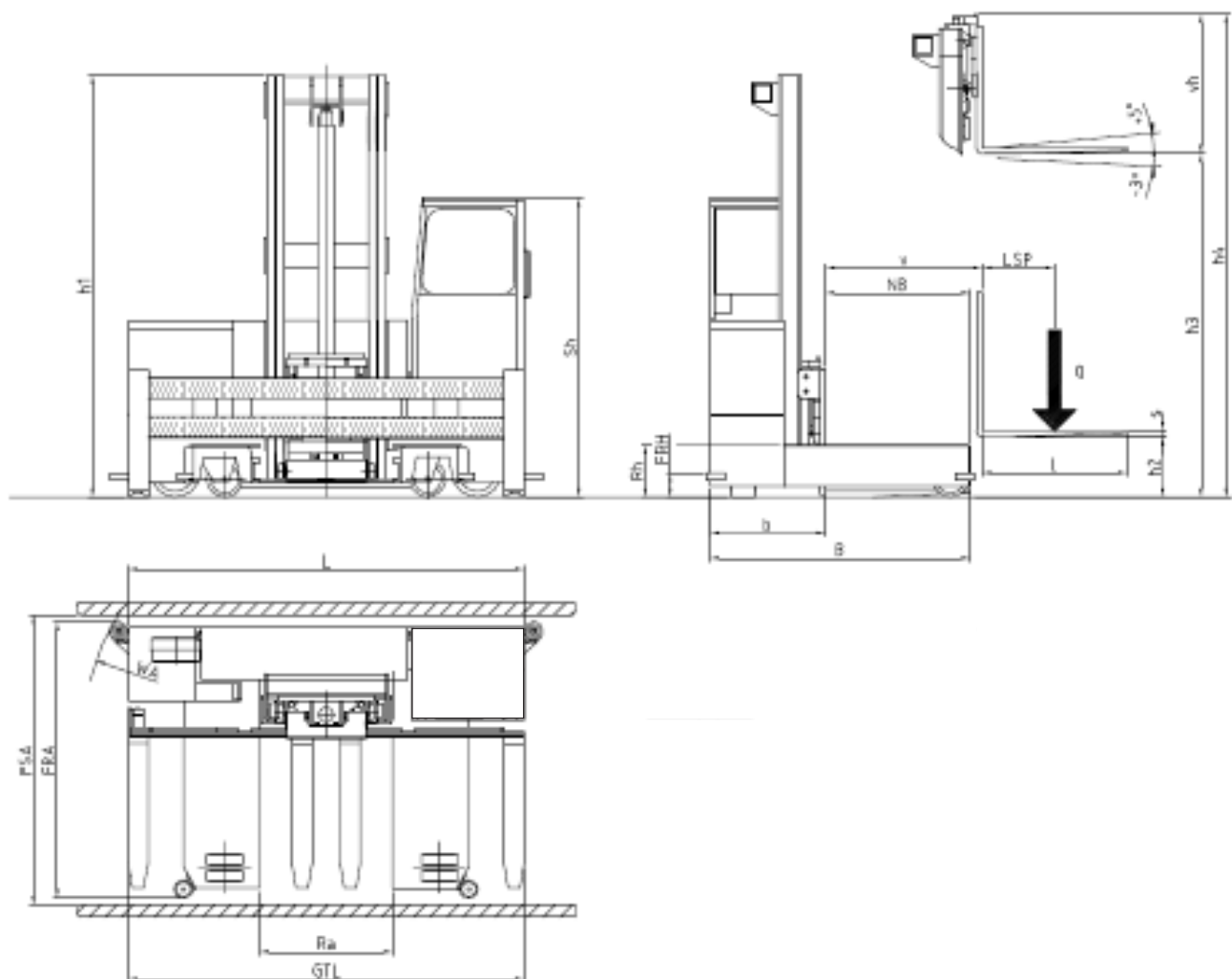
- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



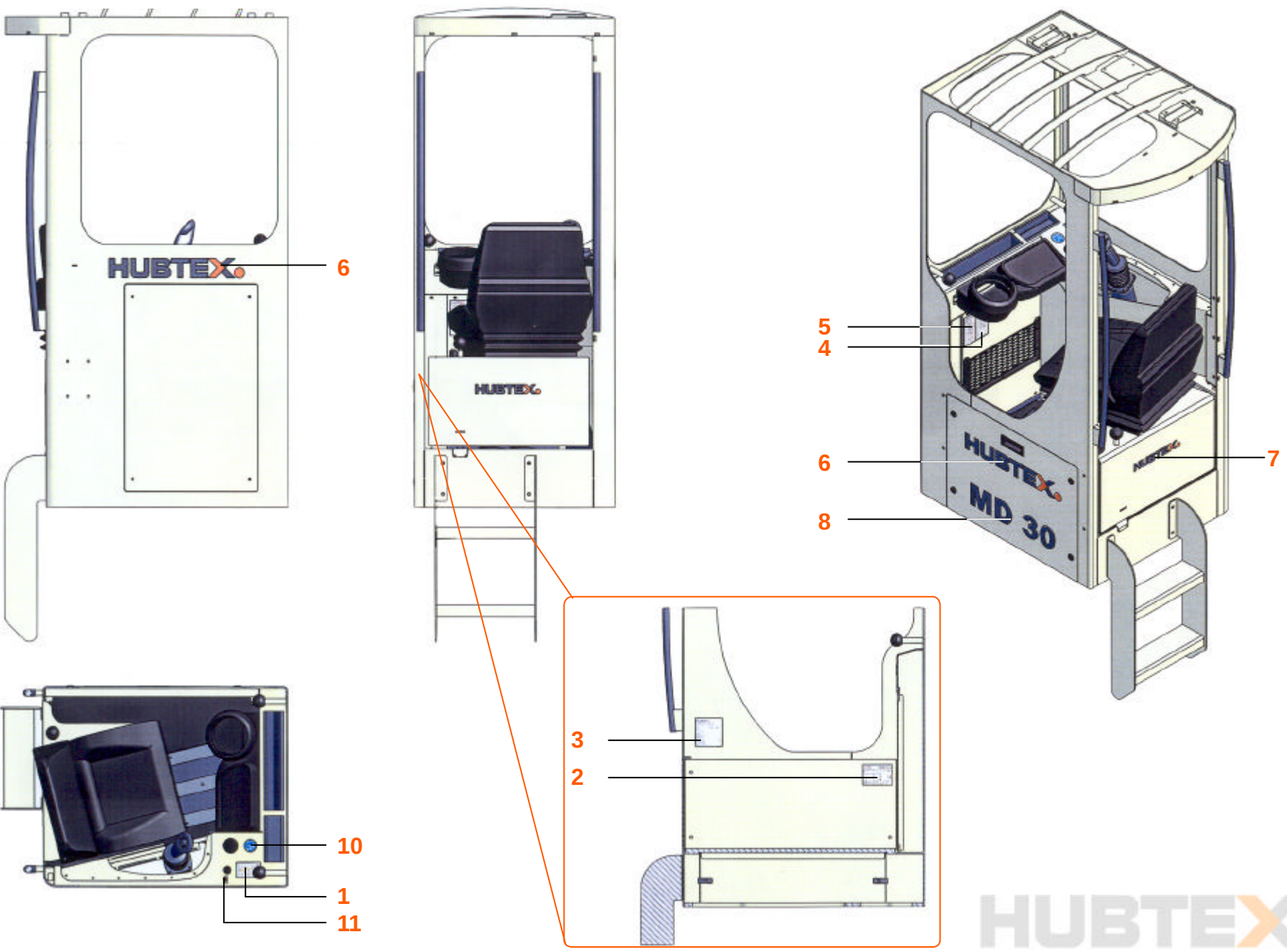
- Please note: If there is no response to **CLICKING** the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

HUBTEX.



HUBTEX.



SICHERHEITSHINWEISE



HUBTEX.



HUBTEX.

3.7 ORDNUNGSGEMÄßE ABSICHERUNG BEIM VERLASSEN DES HUBTEX-FLURFÖRDERZEUGES

Beim Verlassen des HUBTEX-Flurförderzeuges müssen der Antrieb ausgeschaltet werden, die Feststellbremse angelegt, das Lastaufnahmemittel völlig abgesenkt sein und alle Bedienungshebel auf „neutral“ stehen. HUBTEX-Flurförderzeuge dürfen nicht auf Neigungen abgestellt werden. In Sonderfällen ist das HUBTEX-Flurförderzeug zu sichern, z. B. durch Keile, Schaltschlüssel müssen abgezogen werden. Ohne ausdrückliche Anweisung darf der Fahrer den Schaltschlüssel oder den Fahrercode nicht anderen Personen überlassen.

3.8 UNGEWÖHNLICHE EINSÄTZE

Für jede Benutzung, bei der der Fahrer nicht sicher ist, ob sie der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht, ist das Einverständnis der Aufsichtsperson einzuholen. In besonders schwierigen Fällen, wie der gleichzeitigen Benutzung von zwei Flurförderzeugen zum Transport von schweren oder sperrigen Lasten, muss die Aufsichtsperson selbst am Einsatzort anwesend sein und Verantwortung und Leitung für diesen Transport übernehmen.

3.9 ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT (EMV)

Treten im Einsatzbereich des HUBTEX-Flurförderzeuges störende elektromagnetische Felder (>10 V/m) auf, so ist durch den Betreiber zu prüfen, ob das HUBTEX-Flurförderzeug hierfür geeignet ist. Bei sehr EMV-empfindlichen Geräten im Einsatzbereich des HUBTEX-Flurförderzeuges ist zu prüfen, ob durch den Betrieb des HUBTEX-Flurförderzeuges Störungen an diesen Geräten hervorgerufen werden können.

3.10 ELEKTROSTATISCHE AUFLADUNG

Tritt infolge der Reifenausführung und Ausführung des Bodens eine elektrostatische Aufladung auf, so ist für einen geeigneten Spannungsabbau zu sorgen.

3.11 GERÄUSCHE UND SCHWINGUNGEN

Siehe Datenblatt in der Betriebsanleitung.

4 ZUSÄTZLICHE BESTIMMUNGEN FÜR BESTIMMTE FLURFÖRDERZEUGARTEN

4.1 ELEKTRO - FLURFÖRDERZEUGE

Bei der Einrichtung und dem Betrieb von Batterieladestationen sind die gesetzlichen Bestimmungen der EU-Mitgliedsstaaten bzw. anderer Staaten, in den das HUBTEX-Flurförderzeug eingesetzt wird, einzuhalten. Für die Wartung, das Aufladen und das Wechseln der Batterien sind folgende Sicherheitsregeln zu beachten:

4.1.1 WARTUNGSPERSONAL

Das Aufladen, die Wartung und das Auswechseln der Batterie darf nur von hierfür ausgebildetem Personal entsprechend den Anweisungen der Hersteller von Batterie, Ladegerät und HUBTEX-Flurförderzeug durchgeführt werden. Die Behandlungsvorschrift der Batterie und die Betriebsanleitung des Ladegerätes sind zu beachten.

4.1.2 BRANDSCHUTZMAßNAHMEN

Beim Umgang mit Batterien darf nicht geraucht werden und kein offenes Feuer verwendet werden. Im Bereich des zum Aufladen abgestellten HUBTEX-Flurförderzeuges und Ladegerätes dürfen sich im Abstand von mindestens zwei Metern keine brennbaren Stoffe und funkenbildenden Betriebsmittel befinden. Der Raum muss ausreichend belüftet sein. Brandschutzmittel sind bereitzuhalten.

4.1.3 GESICHERTES ABSTELLEN

Wird an der Batterie gearbeitet, muss das HUBTEX-Flurförderzeug gesichert abgestellt werden. Eine Inbetriebnahme des HUBTEX-Flurförderzeuges darf erst erfolgen, wenn Abdeckungen und Anschlüsse in normalen betriebsbereiten Zustand zurückversetzt sind.

1 ALLGEMEINES



**Wir weisen nochmals ausdrücklich auf das Kapitel „Sicherheitshinweise“ hin.
Alle Punkte sind einzuhalten.**

2 ERSTE INBETRIEBNAHME

Grundsätzlich sollten vor der ersten Inbetriebnahme eine Prüfung auf vollständige Ausrüstung und einwandfreien Zustand der Teile erfolgen.

Es ist zu prüfen, ob das Flurförderzeug Öl verloren hat (Transportfahrzeug auf Ölsuren untersuchen).

Demontierte Teile (Hubgerüst, Schutzgitter, Batterie ...) sind sachgerecht, durch entsprechend geschultes Personal zu montieren.



ACHTUNG

**Die Sicherheitsvorschriften sind zu beachten!
Die Hebezeuge müssen eine ausreichende Tragkraft besitzen!**

Zur Inbetriebnahme des Flurförderzeugs muss eine Funktionsprüfung aller Aggregate und Sicherheitseinrichtungen vorgenommen werden.



ACHTUNG

**Das Flurförderzeug nur mit eingebauter Batterie fahren!
Gleichgerichteter Wechselstrom beschädigt die eingebaute Elektronik!**

3 PRÜFUNG VOR ARBEITSBEGINN (TÄGLICHE PRÜFUNG)

Vor Arbeitsbeginn bzw. täglich muss sich der Führer des Flurförderzeugs vom betriebssicheren Zustand des Flurförderzeugs überzeugen.

Jeweils vor Arbeitsbeginn ist zu prüfen, ob (je nach Ausführung):

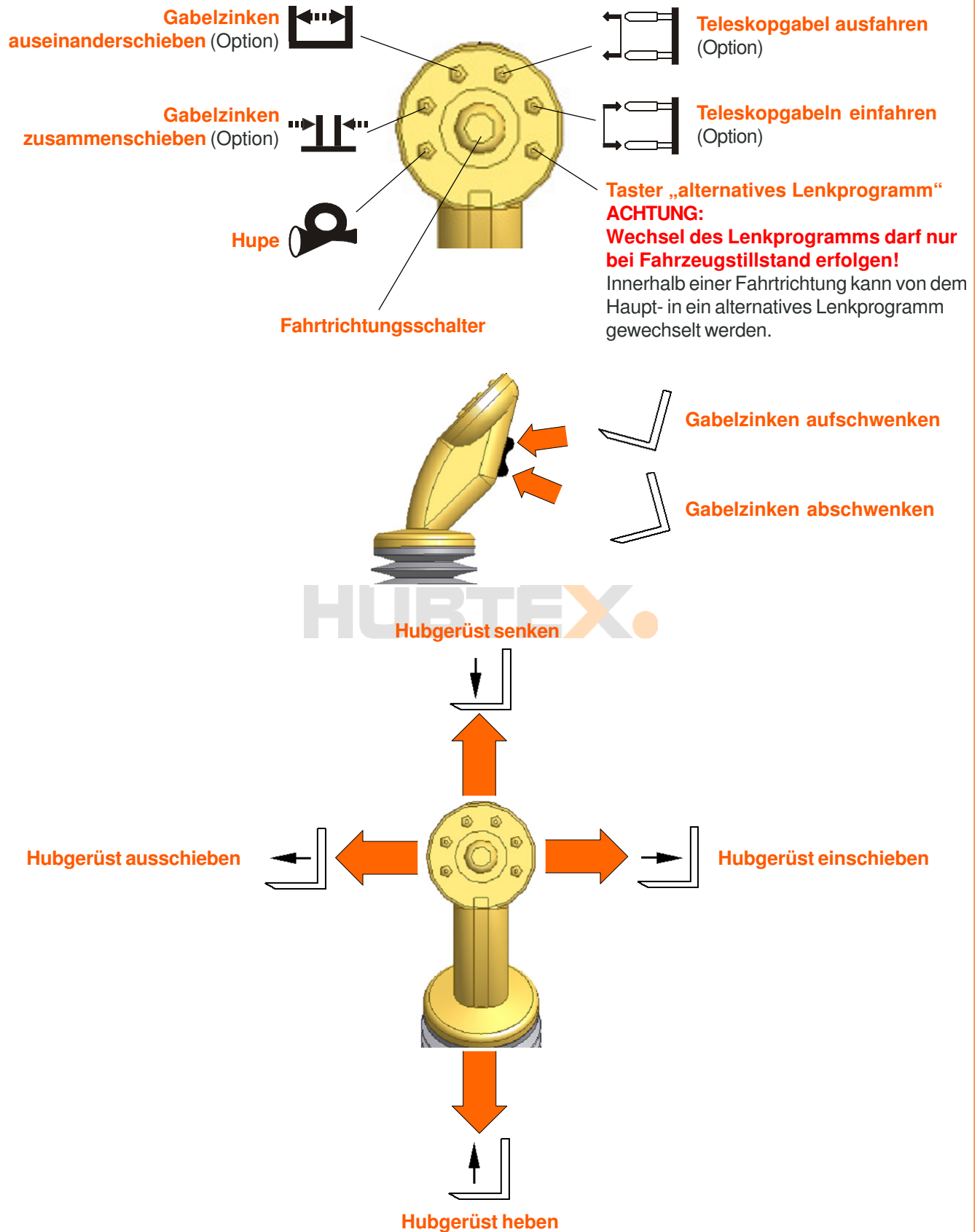
- die Sicherungen der Lastaufnahmemittel gegen Herausheben und Verschieben keine Mängel aufweisen
- die Lastaufnahmemittel keine Mängel aufweisen
- die Hub- und Ausschubeinrichtungen keine Mängel aufweisen
- die Lastketten gleichmäßig gespannt sind
- die Radbandagen nicht beschädigt sind
- die Hydraulikanlage in einem einwandfreien Zustand ist
- zusätzliche Sicherheitseinrichtungen vorhanden und funktionstüchtig sind
- das Flurförderzeug Öl verloren hat (Abstellplatz auf Ölsuren untersuchen)
- der Ladezustand, die Befestigungen und die Kabelanschlüsse der Batterien in Ordnung und die Deckel verschlüsse der Zellen sauber und trocken sind
- Batteriestecker fest sitzen



ACHTUNG

HUBTEX-Flurförderzeug oder Anbaugeräte, die nicht voll funktions- und verkehrssicher sind, dürfen bis zu ihrer ordnungsgemäßen Instandsetzung nicht eingesetzt werden. Sicherheitseinrichtungen und -schalter dürfen nicht entfernt oder unwirksam gemacht werden.

2.3 DER JOYSTICK



S-ZP-06

Fehler im Bereich der Schützausgänge und der Schützspulen.

S-ZP-07

Übertemperatur der Steuerung. Leistung der Steuerung wird langsam zurückgenommen.

S-ZF-BATT

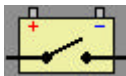
Batterie ist entladen.



Störung „Batterie“



Störung „Übertemperatur“



Not-Aus-Schalter betätigt



Positionierhilfe

Nach Betätigung des entsprechenden Tasters werden die Fahrbewegungen in Schleichgeschwindigkeit ausgeführt.

Es gibt drei Stufen der Schleichgeschwindigkeit:



Schleichfahrt 1



Schleichfahrt 2



Schleichfahrt 3

Des weiteren wird das Symbol angezeigt wenn bestimmte Funktionen in Schleichgeschwindigkeit ausgeführt werden.



„Einspuren aktiv“

Symbol erscheint beim Einspurvorgang

Anzeigefeld für die Belegung der Bedientaster

Hier wird die Belegung der Bedientaster angezeigt.



Infomenü

Ziffern für die Eingabe des Startcodes



Logout

beide zugeordnete Bedientaster müssen gleichzeitig betätigt werden

HUBTEX.



WARTUNG

HUBTEX.



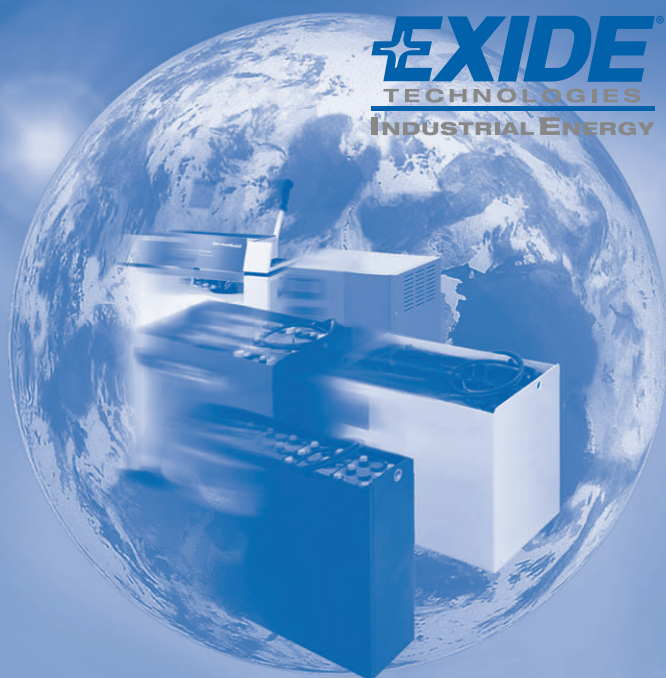
HUBTEX.

Ort	Arbeit	Bemerkung	A = erste Wartung nach 50 Betriebsstunden	B = Wartung alle 500 Betriebsstunden oder 1/2-jährlich	C = Wartung alle 1000 Betriebsstunden oder jährlich	D = Jährliche Prüfung nach HUBTEX-Wartungsvorschrift (Richtlinie 89/655/EWG)
Hydraulikanlage	Sichtkontrolle Hydraulikschläuche / Armaturen	Jeder der folgenden Umstände macht sofortiges Austauschen der Schlauchleitung erforderlich: - Verschiebung der Armaturen auf dem Schlauch Beschädigung, Schnitte oder Abrieb der Außenschicht (Verstärkung ist freigelegt) - harter, steifer, verschmorter Schlauch oder Risse durch Wärmeentwicklung - Risse, beschädigte oder stark korrodierte Armaturen - Undichte Stellen am Schlauch oder an der Armatur - Geknickter, zerquetschter, flachgedrückter oder verdrehter Schlauch - Blasige weiche abgenutzte oder lockere Außenschicht		♦	•	✓
	Rohrverschraubungen auf Dichtheit prüfen	Rohrverschraubungen nachziehen, Beschädigte Hydraulikrohre sind sofort zu ersetzen	■	♦	•	✓
	Dichtigkeit der Hydraulikzylinder und der Hydraulikmotoren prüfen		■	♦	•	✓
	Hydraulikdrücke in den Endlagen der Hydraulikzylinder prüfen	Eingestellte Hydraulikdrücke siehe Aufkleber im Hydroaggregat			•	✓
	Alle hydraulischen Funktionen prüfen	Der Betätigungshebel muß in die Nullage zurückspringen	■	♦	•	✓
	Das mit der Nennlast hochgefahrte Lastaufnahmemittel darf sich bei normaler Betriebstemperatur der Hydraulikflüssigkeit in 10 Minuten um nicht mehr als 100 mm unbeabsichtigt senken	Normale Betriebstemperatur der Hydraulikflüssigkeit ist bei ca. 40° C			•	✓
Elektroanlage	Kabel auf Verschleiß und Beschädigung prüfen			♦	•	✓
	Elektroanlage von Staub und sonstiger Verschmutzung reinigen				•	
	Brems- und Startrelais austauschen				•	
	Schützkontakte prüfen				•	✓
	Funktion des Not-Aus-Schalters prüfen		■	♦	•	✓
	Funktion aller Anzeigeninstrumente prüfen		■	♦	•	✓
	Optische und akustische Warneinrichtungen prüfen	Blinklampen, Rundumleuchte, Hupe	■	♦	•	✓
	Arbeitsscheinwerfer und Fahrtrichtungslampen prüfen, falls vorhanden		■	♦	•	✓
	Fahrverriegelung und Geschwindigkeitsreduzierung nach technischer Spezifikation prüfen		■	♦	•	✓

10. ANZUGSDREHMOMENTE

10.1 ANZUGSDREHMOMENTE DER SCHRAUBEN

Abmessung	Festigkeitsklasse		
	8.8	10.9	12.9
	Nm	Nm	Nm
M 4	2,8	4,1	4,8
M 5	5,5	8,1	9,5
M 6	9,6	14	16
M 8	23	34	40
M 10	49	69	83
M 12	86	120	145
M 14	125	185	220
M 16	210	295	355
M 18	280	400	470
M 20	410	580	690
M 22	540	760	890
M 24	710	1.000	1.200
M 27	1.050	1.500	1.800
M 30	1.450	2.000	2.400
M 8 x 1	25	37	43
M 10 x 1,25	49	71	83
M 12 x 1,25	87	130	150
M 12 x 1,5	83	120	145
M 14 x 1,5	135	200	235
M 16 x 1,5	210	310	360
M 18 x 1,5	315	450	530
M 20 x 1,5	440	557	730
M 22 x 1,5	590	840	980
M 24 x 2	740	1.050	1.250
M 27 x 2	1.100	1.550	1.800
M 30 x 2	1.500	2.150	2.500



Gebrauchsanweisung
Fahrzeug-Antriebsbatterien
Motive Power

6	Bedienung.....	17
6.1	Beschreibung der Bedien- und Anzeigeeinheit.....	17
	6.1.1 Bedeutung der Leuchtdioden	18
	6.1.2 Bedeutung des Tasters	18
6.2	Digitale Anzeigeeinheit	19
6.3	Ladegerät ans Stromnetz anschließen.....	19
6.4	Batterie anschließen	20
	6.4.1 Ladegerät ohne Ladestecker	21
	6.4.2 Ladegerät mit Ladestecker.....	21
6.5	Ladevorgang startet automatisch.....	21
6.6	Ladevorgang unterbrechen	22
6.7	Ladevorgang endet automatisch	23
6.8	Störungen und Fehlermeldungen	23
	6.8.1 Unterbrechende Störungen	24
	6.8.2 Nicht unterbrechende Störungen	26
7	Instandhaltung	26
7.1	Reinigung, Inspektion und Wartung.....	26
7.2	Ersatzteile.....	27
8	Entsorgung	27
Anhang		28
	Maß- und Ansichtszeichnungen	28
	Symbol- und Abkürzungsverzeichnis	29
	Technische Daten.....	30
	Technische Daten Typtabelle.....	30

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to **CLICKING** the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

3.5 Beschreibung der Schutzeinrichtungen

Das Ladegerät ist nach den anerkannten Regeln der Technik konstruiert und gebaut. Bei einer bestimmungsgemäßen Verwendung bestehen daher keine Gefahren für die Sicherheit und Gesundheit des Bedienpersonals oder Dritter.

Alle Stellteile sind eindeutig gekennzeichnet. Alle spannungsführenden Baugruppen sind mit Gehäusen, Abdeckungen versehen, die nur mit Werkzeug gelöst werden können. Alle Kabel und Stecker sind ordnungsgemäß geschirmt bzw. geerdet. Das Ladegerät ist nach Schutzart IP 21 ausgelegt.

Alle elektrischen bzw. elektronischen Bauteile tragen das CE-Kennzeichen; alle notwendigen Isolierabstände sind eingehalten. Alle Schaltkreise sind, soweit erforderlich, mit primär- und sekundärseitigen Sicherungen mit definierter Stromstärke und Auslösecharakteristik abgesichert.

3.6 Kennzeichnungen und Schilder am Ladegerät

Si-Gleichrichter	
Typ	E 230 G 24/50 B-FTP NI
Nr.	3.333.333
ÜSpKat.	II Eingang Ausgang
Stromart	AC DC
Nennfr.Hz	50 --
Nennspg.V	230 24
Nennstr. A	10 50
λ	bei 100% I _{Nenn} u.
Betr.Art	80% DB Bauj. 2001
T-Nr	123456 Opt.
44444.00E000A3	
CE	

Typschild

Seitlich am Gehäuse angebracht.

	Bedienungsanleitung beachten !	T.Nr.: 755890 D
	• Zuordnung Ladegerät - Batterie kontrollieren • Batterie polrichtig anschließen • Der Ladevorgang beginnt automatisch ca. 5 sec. verzögert	
	Das Gerät darf nur von Elektrofachkräften geöffnet werden	

Hinweisschild Bedienungsanleitung

Oben auf der Gehäusehaube angebracht.

24V-50A

Typenleistungsangabe

Auf der Gehäusefront angebracht.
(Beispielgerät: 24 V / 50 A)

6.7 Ladevorgang endet automatisch

Der Ladevorgang wird automatisch beendet, wenn das Ladeprogramm beendet ist, d. h. die Batterie aufgeladen ist. Dann leuchtet die LED *Laden beendet* auf.

Bei Geräten mit digitaler Anzeigeeinheit wird im Display der Ladeschlußstrom und die Ladeschlußspannung, bis zum anklappen einer weiteren Batterie, wechselweise angezeigt.

Wird die Batterie benötigt, dann:

- Entfernen Sie alle Batterieanschlüsse:
Ladestecker und soweit vorhanden den Aquamatikanschluß.
- Entnehmen Sie danach die Batterie.

6.8 Störungen und Fehlermeldungen

Über die vier Leuchtdioden der Bedien- und Anzeigenfolie werden Störungen und der Zustand des Ladegeräts angezeigt. Die Fehlermeldungen werden in unterbrechende und nicht unterbrechende Störungen unterteilt. Die nachfolgenden Kapitel geben eine Übersicht über die möglichen Fehlerursachen und ihre Behebung.



Hinweise zur Ersatzteilbestellung

Bei der Bestellung von Ersatzteilen sind folgende Angaben notwendig:

- ✓ Gerätetyp
- ✓ Maschinenummer
- ✓ Baujahr
- ✓ Teilebezeichnung
- ✓ Stückzahl
- ✓ Bestellnummer



Mit Ihrer Ersatzteilbestellung wenden Sie sich bitte an Ihren Vertreter oder an:

HUBTEX Maschinenbau GmbH & Co. KG

Werner-von-Siemens-Str. 8
36041 Fulda - Germany

☎ +49-661-8382-456 oder +49-661-8382-457
Service-Hotline ☎ +49-171-5160345
☎ +49-661-8382-110

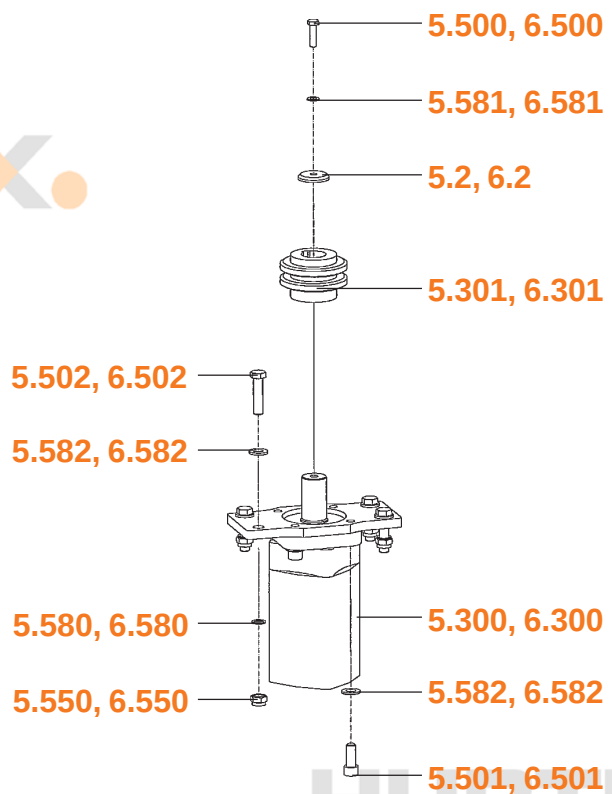
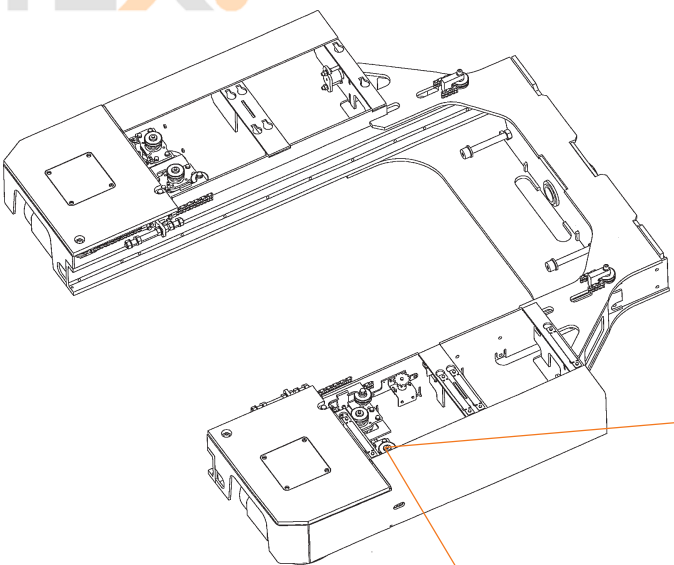
E-Mail: service@hubtex.com



Pos	Stck	Teilebezeichnung	parts name	denomination	Bestellnummer order no. no. de commande
10	1	Einradtriebwerk	one wheel driving gear	mouvement à une seule roue	4190364
30	1	Elektromotor	electric motor	moteur electrique	4231833
50	4	Schraube	screw	vis	9900560
60	4	Federring	spring washer	rondelle élastique	9901740
70	1	Federkraftbremse	electromagnetic brake	frein électroaimant magnétique	4231887
71	1	Nabe	hub	moyeu	4231980
72	1	Rotor	rotor	rotor	9951642
73	1	Ring	ring	bague	4231993
74	3	Schraube	screw	vis	9901307
80	1	Ring	ring	bague	9900561
90	8	Mutter	nut	écrou	2576627
	6,2l	Getriebeöl	gear oil	huile à engrenages	0173075

HUBTEX

HUBTEX



Pos	Stck	Teilebezeichnung	parts name	denomination	Bestellnummer order no. no. de commande
2*)	1	Tür	door	porte	I0001451
5*)	1	Scheibenwischer, lastseitig (Standard)	windscreen, load side (standard)	essuie-glace, côte de charge (standard)	I2003347 A
6*)	1	Scheibenwischer, lastseitig (Sonder)	windscreen, load side (special)	essuie-glace, côte de charge (spécial)	I2003347-0001 B
7*)	1	Scheibenwischer, frontseitig (Standard)	windscreen, front side (standard)	essuie-glace, côte de fronton (standard)	I2003347 A
8*)	1	Scheibenwischer, frontseitig (Standard)	windscreen, front side (standard)	essuie-glace, côte de fronton (standard)	I2004988 A
9*)	1	Scheibenwischer, frontseitig (Sonder)	windscreen, front side (special)	essuie-glace, côte de fronton (spécial)	I2004988-0001 B
10*)	1	Scheibenwischer, frontseitig (Sonder)	windscreen, front side (special)	essuie-glace, côte de fronton (spécial)	I2004988 C
20*)	1	Gitter, lastseitig	grid, load side	dossieret de protection, côte de charge	I4000262
21*)	1	Gitter, frontseitig	grid, front side	dossieret de protection, côte de for.	I4000328
22*)	1	Gitter, batterieseitig	grid, battery side	dossieret de protection, côte de bat.	I4000264
100	1	Fußmatte	floor carpet	moquette	I3013547
101	1	Fußmatte	floor carpet	moquette	I3013548
102	1	Fußmatte	floor carpet	moquette	I3013573
200	1	Klemmprofilgummi	binding profile (rubber)	profilé à clé (caoutchouc)	6201311
201	1	Füllerprofil	filling profile	profil de remplissage	6201320
300	1	Fahrersitz	driver's seat	siège du conducteur	0830156
320*)	1	Scheibe, lastseitig (Standard)	pane, load side	carreau, côte de charge	I4006106 A
321*)	1	Scheibe, lastseitig (Sonder)	pane, load side	carreau, côte de charge	I4006106 B
325*)	1	Scheibe, frontseitig (Standard)	pane, front side	carreau, côte de fronton	I4006110 A
326*)	1	Scheibe, frontseitig (Sonder)	pane, front side	carreau, côte de fronton	I4006110 B
334*)	1	Schiebefenster, frontseitig	sash window, front side	fenêtre à guillotine, côte de fronton	6850501
335*)	1	Scheibe, batterieseitig (Standard)	pane, battery side	carreau, côte de batterie	I4007594 A
336*)	1	Scheibe, batterieseitig (Sonder)	pane, battery side	carreau, côte de batterie	I4007594 B
337*)	1	Scheibe, batterieseitig (Sonder)	pane, battery side	carreau, côte de batterie	I4007594 C
340*)	1	Scheibe, Schutzdach (Standard)	pane, overheadguard	carreau, protège-conducteur	I4007420 A
341*)	1	Scheibe, Schutzdach (Sonder)	pane, overheadguard	carreau, protège-conducteur	I4007420 B
342*)	1	Scheibe, Schutzdach (Sonder)	pane, overheadguard	carreau, protège-conducteur	I4007420 B
380	1	Griffmulde	recessed grip	poignée concave ou encastrée ou noyée	6304402
420	1	Kunststoff-Rahmennetz	net	filet	0836001
440.300	4	Lager	bearing	palier	6223078
440.500	4	Schraube	screw	vis	2013109

Pos	Stck			Teilebezeichnung	parts name	denomination	Bestellnummer order no. no. de commande
	A	B	C				
37	2	2	-	Seilrollenlager	robe roller	rouleau de corde	I4005377 A
38	2	2	-	Schraube	screw	vis	2013049
40*)	2	2	-	Doppelseilrolle	double robe roller	poulie double	I4000915 B
41*)	2	2	-	Doppelseilrolle	double robe roller	poulie double	I4000915 A
42	1	1	-	Doppelseilrolle	double robe roller	poulie double	I4001286
43	1	1	-	Schraube	screw	vis	2013109
44	1	1	-	Scheibe	disk	disque	2601159
45	1	1	-	Mutter	nut	écrou	2501079
50	2	2	-	Endlagendämpfung	mast reach damper	fin de course de pousser	I4000046
51	4	4	-	Schraube	screw	vis	2082549
52	4	4	-	Schraube	screw	vis	2064009
53	4	4	-	Schnorr-Sicherung	locking ring	circlip	2623506
54	2	2	-	Schraube	screw	vis	2063029
55	1	1	-	Gewindestift	setscrew	goupille filetée	2153559
56	1	1	-	Mutter	nut	écrou	2541079
57	2	2	-	Gewindestift	setscrew	goupille filetée	2152579
58	2	2	-	Mutter	nut	écrou	2501059
61	2	2	-	Schraube	screw	vis	2083049
62.2	2	2	2	Gewindestange	thread rod	tige filetée	2280190
62.3	8	8	8	Mutter	nut	écrou	2501079
62.4	2	2	2	Scheibe	disk	disque	I4000129 G
62.5	2	2	2	Scheibe	disk	disque	2601159
66	2	2	-	Schraube	screw	vis	2062569
67	2	2	-	Schnorr-Sicherung	locking ring	circlip	2623503
68	2	2	-	Schraube	screw	vis	2013099
75	2	2	-	Schlaffkettensicherung	chain securing	sécurité à chaîne	I4001607
76	1	1	-	Schlaffkettensicherung	chain securing	sécurité à chaîne	I4010780

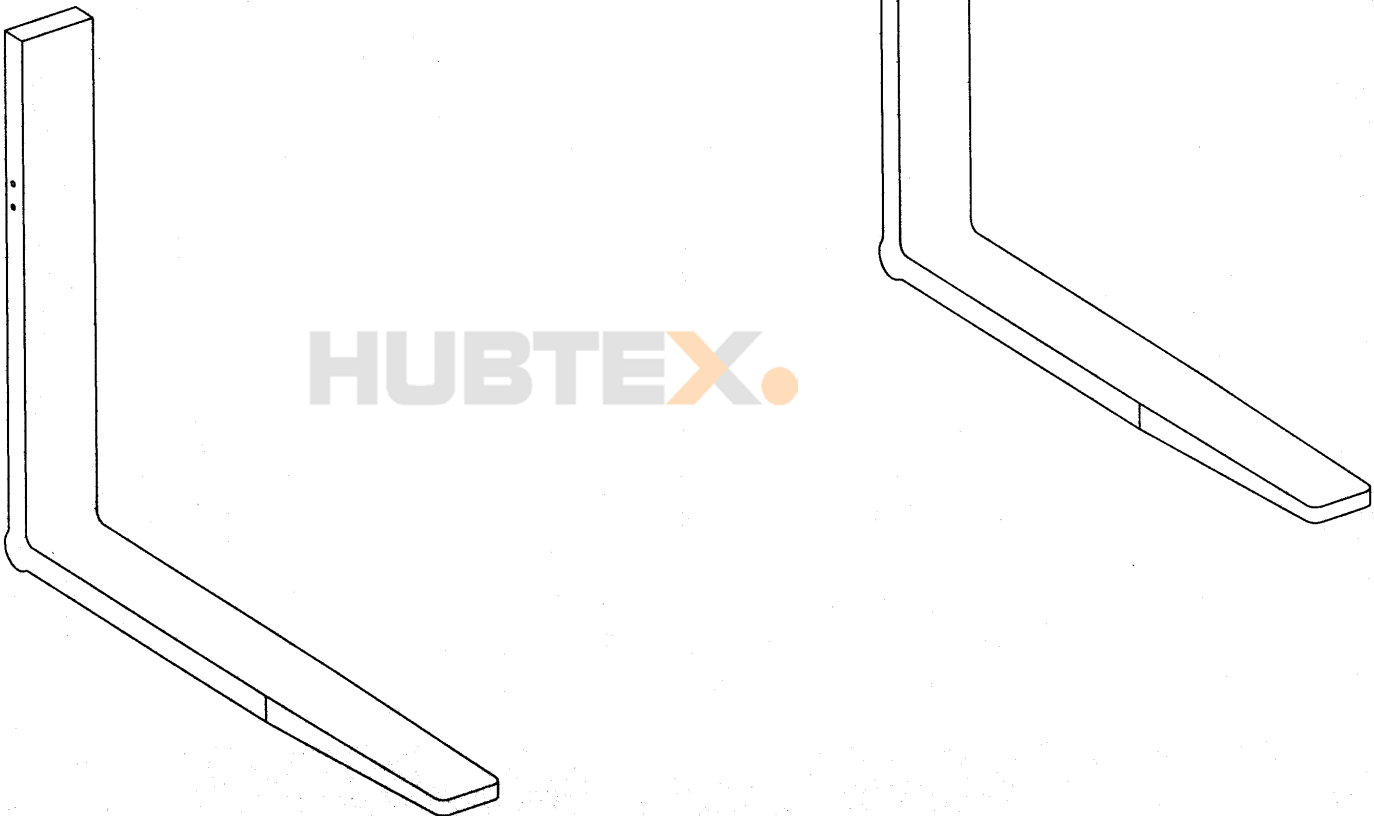
Pos. 75, 76 ohne Darstellung / without drawing/ non dessiné

*) Option / option / option

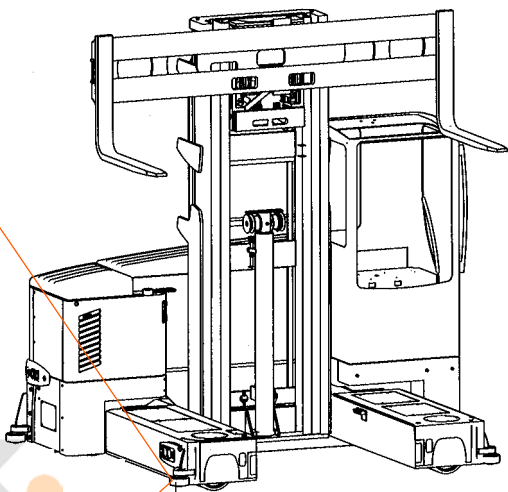
HUBTEX

HUBTEX

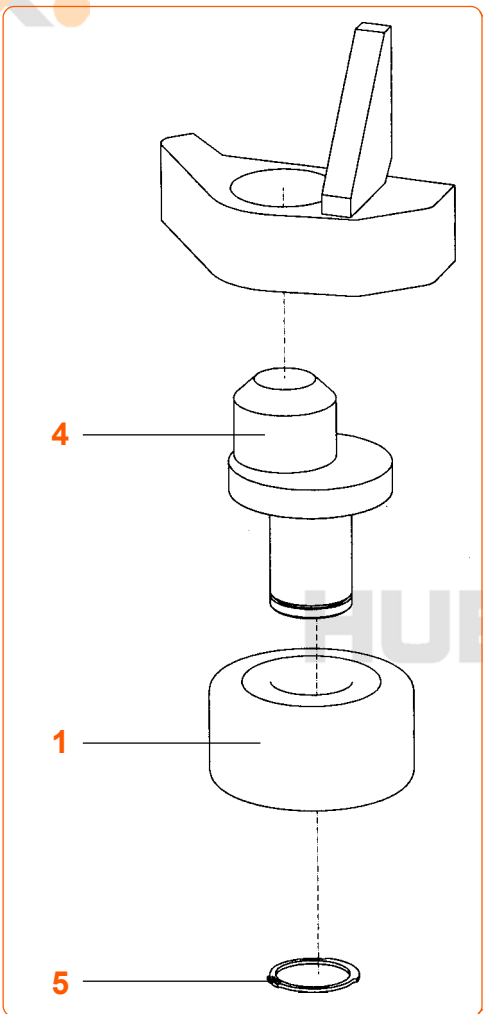
HUBTEX



Pos	Paar	Teilebezeichnung	parts name	denomination	Bestellnummer order no. no. de commande
1	1	Gabelzinken	fork	fourchon	I4011040-0199



Führungsrollen
guide roll
galet de guidage



Pos	Stck	Teilebezeichnung	parts name	denomination	Bestellnummer order no. no. de commande
1	4	Rad	wheel	roue	5223061
4	4	Achse	axle	essieu	14000790
5	4	Sicherungsring	locking ring	circlip	2401460

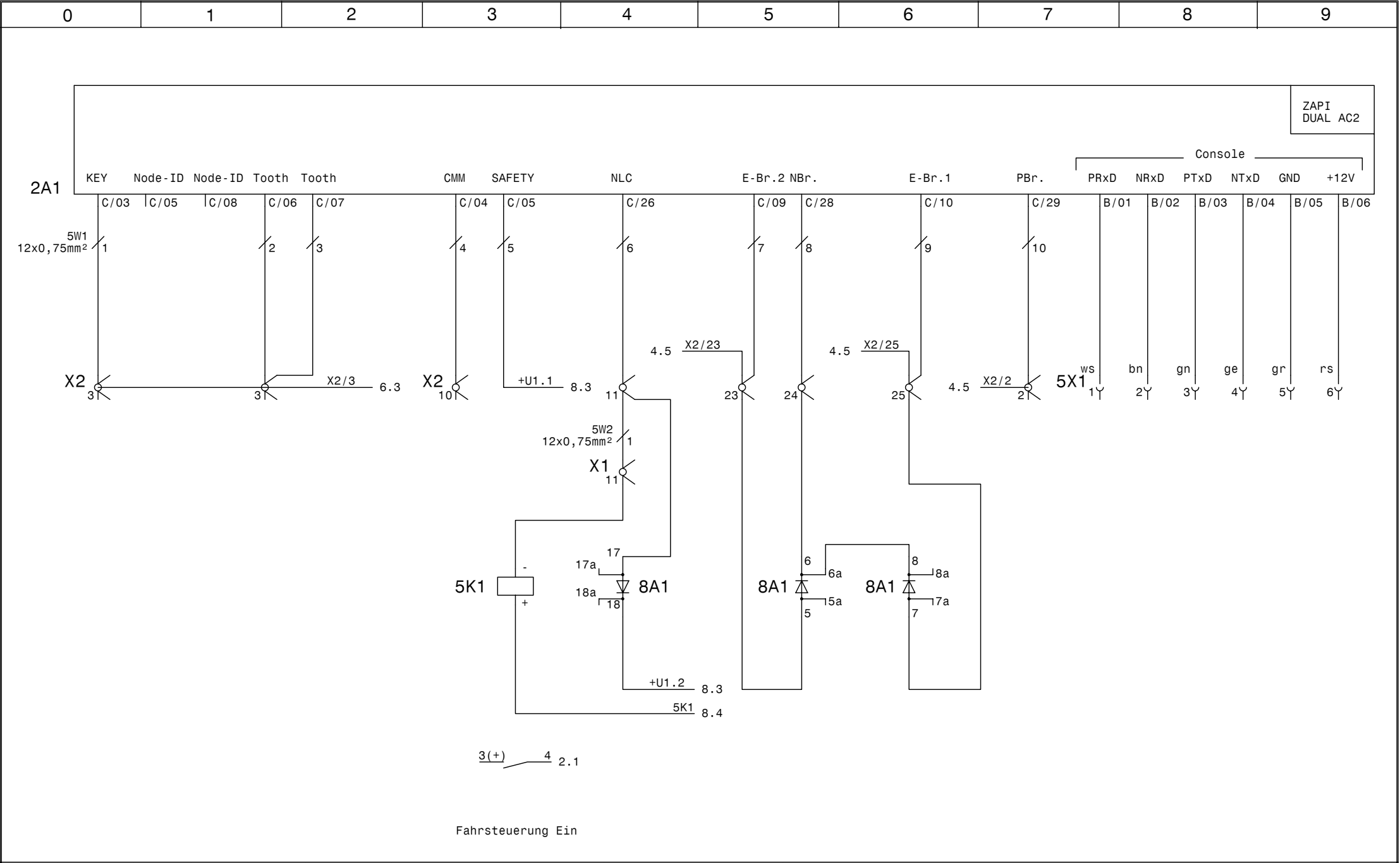
Parameterliste ZAPI-AC Pumpensteuerung

Parameter Listing ZAPI-AC Pump Control

Pumpensteuerung	Werkseinstellung, nicht verändern !
Pump Control	settings by the factory, do not change !

[illegible]

PS	Vorgabe- wert	Änderung	Änderung	PS	Vorgabe- wert	Änderung	Änderung
	Desired value	Changes	Changes		Desired value	Changes	Changes
156	0000	-	-	195	0000	-	-
157	0000	-	-	196	0000	-	-
158	0000	-	-	197	0000	-	-
159	0000	-	-	198	0000	-	-
160	0000	-	-	199	0000	-	-
161	0000	-	-	200	0000	-	-
162	0000	-	-	201	0000	-	-
163	0000	-	-	202	0000	-	-
164	0000	-	-	203	0000	-	-
165	0000	-	-	204	0000	-	-
166	0000	-	-	205	0000	-	-
167	0000	-	-	206	0000	-	-
168	0000	-	-	207	0000	-	-
169	0000	-	-	208	0000	-	-
170	0000	-	-	209	0000	-	-
171	0000	-	-	210	1000	-	-
172	0000	-	-	211	0000	-	-
173	0000	-	-	212	0000	-	-
174	0000	-	-	213	0000	-	-
175	0000	-	-	214	0000	-	-
176	0000	-	-	215	0000	-	-
177	0000	-	-	216	0000	-	-
178	0000	-	-	217	0000	-	-
179	0000	-	-	218	0000	-	-
180	0000	-	-	219	0000	-	-
181	0000	-	-	220	0000	-	-
182	0000	-	-	221	0000	-	-
183	0000	-	-	222	0000	-	-
184	0000	-	-	223	0000	-	-
185	0000	-	-	224	0000	-	-
186	0000	-	-	225	0000	-	-
187	0000	-	-	226	0000	-	-
188	0000	-	-	227	0000	-	-
189	0000	-	-	228	0000	-	-
190	0000	-	-	229	0000	-	-
191	0000	-	-	230	0000	-	-
192	0000	-	-	231	0000	-	-
193	0000	-	-	232	0000	-	-
194	0000	-	-	233	0000	-	-

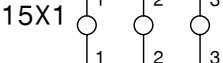


				Datum	09.01.07	HUBTEX		ESTL 2130-EL / MD 40 Code H4 / 80 V / Zapi AC / FG 17,5 kW Pumpe		SAP 20000920 pos.10			
				Bearb.	P Henkel								
				Gepr.	Meißner							Blatt	5
Zustand	Änderung	Datum	Name	Freig.	Schmelz	Urspr. 60813	Ers. f.	Ers.d		E0060932	60932	Folge	6

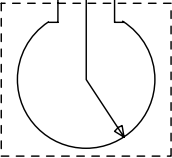
10A1



15W1
3x0,25mm² abg /ws /br /gn

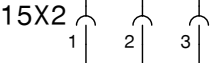


ge gn rt

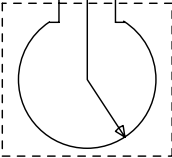


15R1
ML6

15W2
3x0,25mm² abg /ws /br /gn

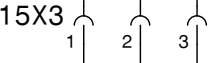


gn br ws

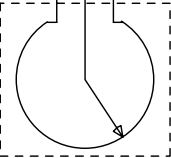


15R2
GL60

15W3
3x0,25mm² abg /ws /br /gn

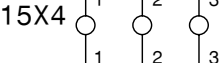


gn br ws

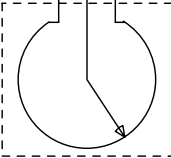


15R3
GL60

15W4
3x0,25mm² abg /ws /br /gn



ge gn rt



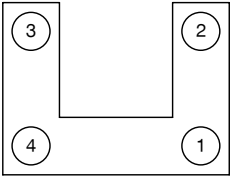
15R4
ML6

Istwert-Potentiometer A1

Istwert-Potentiometer A2

Istwert-Potentiometer A3

Istwert-Potentiometer A4



CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to **CLICKING** the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL